

Zurückverlangte Neuigkeiten.**Schleunigst zurückerbeten**

[1101] alle remissionsberechtigten Expre. von:
von Massow, C., Reform oder Revolution?
(4 *M* ord.)

= Nach dem 1. März d. J. kann ich ausnahmslos keine Expl. mehr annehmen. — Für umgehende Remission wäre ich besonders dankbar.

Berlin W. 35, 3. Januar 1895.
Lügowstr. 27.

Otto Liebmann,
Verlagsbuchhandlung.

[1362] Zurück erbitte
umgehend:

Horn, S., Neue Holzbrand-Vorlagen.
4 *M* ord., 3 *M* netto.

Zur Ostermesse:

Henriques, A., Vorlagen für Porzellan-Malerei. Heft 1/2. à 6 *M* ord.,
4 *M* 50 *S* netto.

Von beiden Werken kann ich nach D.-M. 1895 nichts mehr zurücknehmen und werde ich mich eventuell auf diese Anzeige berufen.

Berlin, den 8. Januar 1895.

W. Schulz-Engelhard.

[1283] Erbitte umgehend zurück:

Kraus, Friedrich Meyer. Broschiert
3 *M* netto.

Buchner, Acht Monate in Südafrika.
1 *M* 20 *S* netto.

Wilkins, Jenny Lind. 60 *S* no.

Sehtenberg, Bibl. Geschichte. Unter-
u. Mittelstufe. Brosch. 45 *S* no.

— do. Oberstufe. Brosch. 60 *S* no.
Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

[784] **Umgehend zurück**

erbitte ich mir alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Zeib, Kriegserinnerungen. II. Auflage. Komplet in Ganzleinwand geb.
7 *M* 50 *S* no. Heft 1 à 35 *S* no.

Ich ersuche Sie höflichst dieser Bitte bestimmt noch vor der allgemeinen Remission zu entsprechen und mache zugleich darauf aufmerksam, daß ich nach dem 1. April d. J. kein Exemplar mehr zurücknehmen kann.

Altenburg S.-A., 2. Januar 1895.

Stephan Geibel
Verlagsbuchhandlung.

Umgehend per Post zurück

[968] nach Leipzig (an H. F. Koehler) erbitten wir alle à cond. oder auch fest lagernden Exemplare von:

Belhagen u. Klafings Monatshefte.
IX. Jahrg. 1894/95. Heft 2 u. 3.
à 90 *S* netto,

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig, 4. Januar 1895.

Belhagen & Klafing.

[889] Zurück erbitte ich mir:

Pfaunschmidt, Konfirmationscheine.
Beide Ausgaben.

Nach dem 25. Februar muß ich Zurücknahme wegen Erscheinens neuer veränderter Auflage verweigern.

Berlin, 3. Januar 1895.

Otto Brandner.

[972] Zurück erbeten:

Bismarcbriefe 1844—70. Gebunden
2 *M* 25 *S* no.

Leipzig, 4. Januar 1895.

Belhagen & Klafing.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angebotene Stellen.**

[640] Für Sortiment u. Verlag suchen wir zu März oder früher einen fleissigen und gewissenhaften Gehilfen. Angabe der Gehaltsansprüche und Ein-sendung e. Photographie erwünscht.
Göttingen.

Dieterich'sche Univ.-Buchhandlung
(L. Horstmann).

[1448] Für ein grösseres Berliner Sortiment und Antiquariat wird zum 1. März oder früher ein tüchtiger, selbständiger, erster Gehilfe, der unbedingt ein gewandter Verkäufer sein muss, gesucht. Herren, die im Antiquariat gearbeitet, bereits selbständig Kataloge angefertigt haben und mit den Berliner Verhältnissen vertraut sind, erhalten den Vorzug.
Meldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche unter J. L. 444 erbeten.

Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[1356] Zum 1. April suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen 1. Gehilfen. Nur Herren von längerer Praxis, die einem umfangreichen, feinen Sortiment vorstehen können und auch Kenntnis im Musikalien- und Kunstfach besitzen, wollen sich melden. Stellung dauernd. Gehalt gut.

Dessau, 7. Januar 1895.

Hermann Desterwis,
Hof-Musikalien- u. Hof-Buchhandlung.

[1436] Zum baldigen Eintritt suche ich einen nicht zu jungen, tüchtigen Gehilfen. Derselbe muss ein flotter Arbeiter und im Besitz vorzüglicher Sortimentskenntnisse sein. Anfangsgehalt 120 *M* monatlich. Schriftliche Bewerbungen erbetet

O. Gracklauer in Leipzig.

[1852] Für ein größeres Sortiment in einer Universitätsstadt Süddeutschlands wird auf sofort, spätestens zum 1. Februar, ein jüngerer tüchtiger Gehilfe gesucht. Bedingung ist, daß derselbe bereits in einer Universitätsstadt gearbeitet hat, gute Sortimentskenntnisse besitzt und ein selbständiger, sauberer Arbeiter ist. Angebote mit Photographie, Zeugnis-Abschriften und Gehalts-Ansprüchen unter H. W. # 1852 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[1431] Jüngerer Gehilfe mit guter Handschrift, der möglichst schon in einer Groß-Kolportagehandlung thätig gewesen ist, findet sofort Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Dresden. **Alexander Köhler.**

[1388] Einen bestens empfohlenen jungen Gehilfen, der auch im Musikalienhandel gut bewandert u. ein feiner, gewandter Verkäufer ist, sucht für sofort **C. Burmann** in Colberg. Vorstellung bei Herrn F. Volkmar in Leipzig u. Phot. erwünscht.

[45] Ein geb. junger Mann findet Januar 1895 od. später in meiner Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibm.-Handlung unter sehr günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling oder Volontär.

Gardelegen.

J. Manger.

[692] Zum 1. April oder später suche ich unter sehr günstigen Bedingungen einen Lehrling. Wohnung im Hause.
Ausbildung gründlich und vielseitig.
Reutlingen, den 2. Januar 1895.

C. F. Palm's Buchhandlung
(Fr. Solzapfel).

[930] Einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen sucht zu Ostern

H. Lindemann, Buchhandlung
in Hannover.

Gesuchte Stellen.

[1445] Für einen tüchtigen, streng soliden und bestens empfohlenen Herrn mit Gymnasialbildung (bis Prima), 27 Jahre alt, kathol., welcher 9 Jahre in geachteten kathol. Firmen erfolgreich und zur größten Zufriedenheit seiner Herren Chefs gearbeitet hat, suche ich einen durchaus selbständigen dauernden Posten, etwa zur Leitung einer Filiale oder zur Geschäftsführung. Eintritt zum 1. April, event. auch schon 1. März. Gef. Angebote unter C. K. C. an mich erbeten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

[1423] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der mit allen im Buch- und Musikalienhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich für April oder später eine Stelle als Volontär in der französisch. Schweiz. Betreffender ist der franz. Sprache ziemlich mächtig. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Görlitz, 7. Januar 1895.

Arthur Finster.

[1357] Für einen tüchtigen jungen Gehilfen, der bei mir zu meiner Zufriedenheit thätig ist, suche ich Stellung im Auslande, ev. zuerst als Volontär.

Dessau, Januar 1895.

Hermann Desterwis,

Hof-Musikalien- u. Hof-Buchhandlung.

[1311] E. verheirat. Buchhändler, längere Zeit selbständig gewesen, f. Selbständigt. jedoch infolge Unglücks aufgeben mußte, sucht für bald Stellung unt. bescheid. Ansprüchen in einem Sortiments- od. Verlagsgeschäfte, am liebst. in Süddeutschland. Gefl. Angeb. u. A. B. # 1311 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[1312] Gehilfe, 4 Jahre beim Fach, mit Sprachkenntnissen, Primaner u. Stenograph, sucht zum 1. Febr. od. später Stellung im Sortiment, Verlag od. Kommissionsgeschäft. Angeb. u. G. N. 6 Braunschweig, postlagernd.

[1143] Leipzig — Verlag. — Sortimenter mit schöner Handschrift, ca. 8 Jahre beim Fach, sucht z. 1. April d. J. in Leipzig Stellung im Verlag. In den ersten 2 Monaten wird nur auf eine geringe Entschädigung gesehen.

Gef. Ang. unter Nr. 4 an Herrn Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

[1195] Ein junger Mann aus guter Familie und mit Vermögen, akademisch gebildet, wünscht als Volontär in eine Buchhandlung einzutreten.

Gef. Angebote werden unter G. # 1195 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.